Verzeichnis der Publikationen und Referate

Dr. Urs Germann, Bern

Monografien

Organisierte Willkür. Administrative Versorgungen in der Schweiz, 1930–1981. Synthese, hrsg. Unabhängige Expertenkommission Administrative Versorgungen (Veröffentlichungen der Unabhängigen Expertenkommission Administrative Versorgungen, Band 10), Zürich: Chronos-Verlag, 2019 (292 S., zusammen mit Lorraine Odier unter Mitarbeit von Noemi Dissler und Laura Schneider) (auch in französischer, italienischer und englischer Übersetzung).

Kampf dem Verbrechen. Kriminalpolitik und Strafrechtsreform in der Schweiz 1880–1950, Zürich: Chronos-Verlag, 2015 (289 S.).

Zwang zur Ordnung. Psychiatrie im Kanton Zürich 1870–1970 (mit Marietta Meier, Brigitta Bernet und Roswitha Dubach), Zürich: Chronos-Verlag, 2007 (348 S.).

Psychiatrie und Strafjustiz. Entstehung, Praxis und Ausdifferenzierung der forensischen Psychiatrie in der deutschsprachigen Schweiz, Zürich: Chronos-Verlag, 2004 (594 S.) (zugleich Dissertation).

Monografische Auftragsarbeiten

Medikamentenversuche an der Psychiatrischen Klinik Königsfelden 1950–1990. Pilotstudie mit Empfehlungen im Auftrag des Regierungsrats des Kantons Aargau, Bern 2020 (71 S.).

Medikamentenprüfungen an der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel. Pilotstudie mit Vorschlägen für das weitere Vorgehen. Bericht zuhanden der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel, Bern 2017 (77 S.)

Bestandsaufnahme der bestehenden Forschungsprojekte in Sachen Verding- und Heimkinder. Bericht zuhanden des Bundesamts für Justiz EJPD, Bern 2013 (mit Martin Lengwiler, Gisela Hauss, Thomas Gabriel und Anne-Françoise Praz) (67 S.).

Sonderprüfung Expo.01/02. Entscheidungsprozesse, Motivationen und Erwartungen. Schlussbericht zum Teilmandat A2 des Schweizerischen Bundesarchivs, Bern 2004 (verfasst für die Eidg. Finanzkontrolle unter Mitarbeit von Reto Moosmann) (94 S.).

Herausgeberschaften

Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Schweiz (Itinera 2021) (mit Mirjam Janett und Urs Hafner) (in Vorbereitung).

Fürsorge und Selbstermächtigung (traverse. Zeitschrift für Geschichte 3/2021) (mit Sonja Matter, Alix Heiniger, Mariama Kaba) (in Vorbereitung).

Entzogene Freiheit. Freiheitsentzug und Freiheitsstrafe (traverse. Zeitschrift für Geschichte 2014/1) (mit Daniel Fink, Regula Ludi, Aline Steinbrecher, Bertrand Forclaz).

Behinderung – Handicap (traverse. Zeitschrift für Geschichte 2006/3) (mit Mariama Kaba, Agnes Nienhaus, Carlo Wolfisberg).

Fallgeschichten (traverse. Zeitschrift für Geschichte 2006/2), Zürich 2006 (mit Marietta Meier).

Psychiatriegeschichte in der Schweiz (1850–1950) (traverse. Zeitschrift für Geschichte 2003/1), Zürich 2003 (mit Catherine Fussinger, Martin Lengwiler, Marietta Meier).

expos.ch. Ideen – Interessen – Irritationen (Bundesarchiv Dossier 12), Bern 2000 (mit Agnes Nienhaus im Auftrag des Schweizerischen Bundesarchivs).

Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden

Criminal Law Reform in Switzerland 1890–1950, in: Wetzell, Richard F. (ed.), Crime and Punishment. Criminal Justice in Modern Europe (eingereicht).

Toward New Horizons. Legal Positivism and Swiss Criminal Law Reform in the late 19th and early 20th Centuries, in: GLOSSAE. European Journal of Legal History, 17, 2020, S. 259–276, http://www.glossae.eu/glossae-17-2020/?lang=en.

Die IV: Stief- und Vorzeigekind des Sozialstaates in: CHSS Soziale Sicherheit, 3/2020, S. 12–17, https://soziale-sicherheit-chss.ch/artikel/die-iv-stief-und-vorzeigekind-%e2%80%a8des-sozialstaats/.

Geschlossene Institutionen jenseits der Anstaltsmauern. Kritische Überlegungen zur Kategorie der Geschlossenheit am Beispiel der Psychiatrie und des Strafvollzugs in der Schweiz, in: Neuber, Anke; Zahradnik, Franz (Hg.), Geschlossene Institutionen. Theoretische und empirische Einsichten, Weinheim 2019, S. 27–42.

«Wenn ihr Medikament eine Nummer statt eines Markennamens trägt». Medikamentenversuche in der Zürcher Psychiatrie 1950–1980, in: Gnädinger, Beat; Rothenbühler, Verena (Hg.), Menschen korrigieren. Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im Kanton Zürich bis 1981, Zürich 2018, S. 201–254 (mit Tanja Rietmann und Flurin Condrau).

(Strafrechts-)historischer Rückblick auf das Verhältnis von Straf-, Vormundschaftsrecht und administrativer Versorgung, in: Mona, Martino; Weber, Jonas (Hg.), Fürsorge oder Präventivhaft? Zum Zusammenwirken von strafrechtlichen Massnahmen und Erwachsenenschutz (Materialien der Fachgruppe «Reform im Strafwesen», 11), Bern 2018, S. 69–87.

Vom Klecks zum Psychogramm. Der Rorschach-Formdeutversuch als Aufführungs- und Aufzeichnungsverfahren, in: Ankele, Monika; Kaiser, Céline; Ledebur, Sophie (Hg.), Aufführen, Aufzeichnen, Anordnen. Wissenspraktiken in Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin 2018, S. 123–145.

Zur Nacherziehung versorgt. Administrative Versorgung Jugendlicher im Kanton Bern 1942–1973, in: Berner Zeitschrift für Geschichte, 80, 2018, S. 7–43.

Plausible Geschichten. Zur narrativen Qualität gerichtspsychiatrischer Gutachten um 1900, in: Hess, Volker; Geisthövel, Alexa (Hg.), Medizinisches Gutachten. Geschichte einer neuzeitlichen Praxis, Göttingen 2017, S. 318–339.

Entwicklungshilfe im Innern. Die Heimpolitik des Bundes im Zeichen sich wandelnder Staatlichkeit, 1960–1990, in: Criblez, Lucien; Rothen, Christina; Ruoss, Thomas (Hg.), Staatlichkeit in der Schweiz. Regieren und Verwalten vor der neoliberalen Wende, Zürich 2016, S. 57– 83. URL: https://doi.org/10.5167/uzh-129446.

Umstrittene Grenzen: «Psychopathische Persönlichkeiten» zwischen Psychiatrie und Justiz. Zur interinstitutionellen Stabilisierung des Psychopathiekonzepts in der Schweiz vor dem Ersten Weltkrieg, in: Schmiedebach, Heinz-Peter (Hg.), Entgrenzungen des Wahnsinns. Psychopathie und Psychopathologisierungen um 1900, Berlin 2016, S. 209–224.

Sonderfall Verwahrung, in: Fink, Daniel; Schulthess, Peter (Hg.), Strafrecht, Strafvollzug, Gefängnis. Ein Handbuch zur Entwicklung des Freiheitsentzuges in der Schweiz, Bern 2015, S. 198–215.

Travail moralisateur. Konfigurationen der Arbeit im modernen Strafvollzug, in: Bernet, Brigitta; Tanner, Jakob (Hg.), Ausser Betrieb. Metamorphosen der Arbeit in der Schweiz, Zürich 2015, S. 181–199.

Bildermachen in der Anstalt. Überlegungen zur Produktion des Visuellen in der Psychiatrie um 1900, in: Luchsinger, Katrin; Dammann, Gerhard; Jagfeld, Monika; Salathé, André (Hg.), Auf der Seeseite der Kunst. Werke von Patientinnen und Patienten der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen 1840–1940, Zürich 2015, S. 17–25.

«Entmannung» oder dauerhafte Verwahrung? Die Kastration von Sexualstraftätern in der Schweiz zwischen 1930 und 1970. Zum Stand der historischen Forschung, in: Fink, Daniel; Steiner, Silvia;

Brägger, Benjamin F., Graf, Marc (Hg.), Sexualität, Devianz, Delinquenz (Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie, 32), Bern 2014, S. 119–135.

Vom Nutzen der Störung für die Ordnung. Friedrich Glausers Essay Störenfriede und die Aporien der modernen Kriminalpolitik, in: Quarto. Zeitschrift des Schweizerischen Literaturarchivs, 39, 2014, S. 20–24.

Die administrative Anstaltsversorgung in der Schweiz. Bericht zum aktuellen Stand der Forschung, Online-Publikation Infoclio, URL: http://www.infoclio.ch/de/node/134673 (04.05.2014).

Psychiatrists, Criminals and the Law. Forensic Psychiatry in Switzerland 1850–1950, in: International Journal of Law and Psychiatry, 37, 2014, S. 91–98.

Ein Insulinzentrum auf dem Land. Die Insulinkur und der therapeutische Aufbruch in der Schweizer Psychiatrie der Zwischenkriegszeit, in: Schmuhl, Hans-Walter; Roelcke, Volker (Hg.), «Heroische Therapien». Die deutsche Psychiatrie im internationalen Vergleich, 1918–1945, Göttingen 2013, S. 149–167.

Das «Rendez-vous der internationalen Dynamitbande». Die «Anarchistengefahr» im Visier von Justiz und politischer Polizei in de Schweiz (1885–1914), in: Härter, Karl; De Graaf, Beatrice (Hg.), Vom Majestätsverbrechen zum Terrorismus. Politische Kriminalität, Recht, Justiz und Polizei zwischen Früher Neuzeit und 20. Jahrhundert (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte, 268), Frankfurt am Main 2012, S. 197–217.

Das aufgeklebte Recht. Die Entstehung der Bereinigten Sammlung des Bundesrechts in einer verwaltungsgeschichtlichen Perspektive, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte 2/2011, S. 114–126.

Amtliche Schutzaufsicht und bedingter Straferlass im Kontext der bernischen Kriminalpolitik an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, in: Studer, Brigitte; Matter, Sonja (Hg.), Zwischen Aufsicht und Fürsorge. Die Geschichte der Bewährungshilfe im Kanton Bern, Bern 2011, S. 49–62.

«S'il ne fait pas d'effort, l'être humain n'évolue pas.» Sursis à l'exécution de la peine et patronage dans les années 1960, in: Studer, Brigitte; Matter, Sonja (Hg.), Zwischen Aufsicht und Fürsorge. Die Geschichte der Bewährungshilfe im Kanton Bern, Bern 2011, S. 115–127.

Integration durch Arbeit. Behindertenpolitik und die Entwicklung des schweizerischen Sozialstaats 1900–1960, in: Bösl, Elsbeth; Klein, Anne; Waldschmidt, Anne (Hg.), Disability History. Konstruktionen von Behinderung in der Geschichte. Eine Einführung (Disability Studies. Körper – Macht – Differenz, 6), Bielefeld 2010, S. 151–168.

Bessernde Humanität statt strafender Strenge. Organisierte Gemeinnützigkeit und die Entwicklung der Jugendstrafrechtspflege im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: Beatrice Schumacher (Hg.), Freiwillig verpflichtet. Gemeinnütziges Denken und Handeln in der Schweiz seit 1800, Zürich 2010, S. 213–244 (auch in französischer Übersetzung).

Die Regierungsrichtlinien des Bundesrats als Bewertungsinstrument. Chancen und Probleme einer Politikbewertung, in: Schweizerisches Bundesarchiv (Hg.), Mut zur Lücke – Zugriff auf das Wesentliche. Methoden und Ansätze archivischer Bewertung (Dossier 16), Bern 2010, S. 93–101.

Die Entstehung der IV: lange Vorgeschichte, kurze Realisierungsphase, in: Soziale Sicherheit 1/2010, S. 5–8 (auch in französischer Übersetzung: AI: une mise en oeuvre rapdie après une longue maturation, in: Sécurité sociale 1/2010, pp. 5–8).

Die späte Erfindung der Zweispurigkeit. Carl Stooss und die Entstehung der Zweispurigkeit von Strafen und Massnahmen im schweizerischen Strafrecht – eine historisch-kritische Retrospektive, in: Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht 127 (2009), S. 152–176.

Zweispurige Verbrechensbekämpfung. Kriminalpolitik und Gesetzgebung im transnationalen Diskurs: Franz von Liszt, die schweizerische Strafrechtsreform und die Zweispurigkeit von Strafen und Massregeln, in: Rechtsgeschichte 14 (2009), S. 84–121.

«Eingliederung vor Rente». Behindertenpolitische Weichenstellungen und die Einführung der schweizerischen Invalidenversicherung, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 58 (2008), S. 178–197.

Verbrechensbekämpfung als Kulturarbeit. Das Projekt einer interkantonalen Verwahrungsanstalt in der Linthebene in den 1920er-Jahren, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte 2/2007, S. 110–124.

Der Ruf nach der Psychiatrie. Überlegungen zur Wirkungsweise psychiatrischer Deutungsmacht im Kontext justizieller Entscheidungsprozesse, in: Freitag, Sabine; Schauz, Désirée (Hg.), Verbrecher im Visier der Experten. Kriminalpolitik zwischen Wissenschaft und Praxis im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, 2), Stuttgart 2007, S. 273–293.

Arbeit als Medizin. Die «aktivere Krankenbehandlung» 1930–1960, in: Meier, Marietta; Bernet, Brigitta; Dubach, Roswitha; Germann, Urs, Zwang zur Ordnung. Psychiatrie im Kanton Zürich 1870–1970, Zürich 2007, S. 195–233.

Zwischen nation building und Internationalismus – die schweizerische Strafrechtsreform in inter- und transnationaler Perspektive, in: Kesper-Biermann, Sylvia; Overath, Petra (Hg.), Die Internationalisierung von Strafrechtswissenschaft und Kriminalpolitik (1870–1930). Deutschland im Vergleich (Juristische Zeitgeschichte, Abteilung 2, Band 16), Berlin 2007, S. 166–189.

Arbeit, Ruhe und Ordnung: Die Inszenierung der psychiatrischen Moderne. Bildmediale Legitimationsstrategien der schweizerischen Anstaltspsychiatrie im Kontext der Arbeit- und Beschäftigungstherapie in der Zwischenkriegszeit, in: Nolte, Karen; Fangerau, Heiner (Hg.), Moderne Anstaltspsychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert – Legitimation und Kritik (Beihefte der MedGG, 26), Stuttgart 2006, S. 283–310.

Regulation statt Repression? Überlegungen zur Geschichte der schweizerischen Kriminalpolitik im 19. und 20. Jahrhundert, in: Opitz, Claudia; Studer, Brigitte; Tanner, Jakob (Hg.), Kriminalisieren, Entkriminalisieren, Normalisieren (Schweizerische Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 20), Zürich 2006, S. 195–209.

Behinderung im Bild. Plakatkampagnen von Pro Infirmis 1941–2005, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte 3/2006, S. 87–99 (mit Agnes Nienhaus).

Die «Reserveengel der Jurisprudenz». Psychiatrie und Strafjustiz im Kontext der schweizerischen Strafrechtsreform 1890–1950, in: Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht, 123, 2005, S. 208–228.

Vom «Laster» zur «Krankheit». Der Wandel strafrechtlicher Normen und staatlicher Kontrollstrategien am Beispiel der Debatte über die «widernatürliche Unzucht in der Schweiz», in: Stapferhaus Lenzburg (Hg.), Strafen. Ein Buch zur Strafkultur der Gegenwart, Baden 2004, S. 62–66.

Die schweizerische Strafrechtsreform zwischen (nationaler) Integration und (individuellem) Ausschluss. Delinquentenbilder und Sanktionskonzepte 1890–1914, in: Studien und Quellen. Zeitschrift des Schweizerischen Bundesarchivs, 29, 2003, S. 265–289.

«Entmündigung der Fachjustiz» oder «Reserveengel der Jurisprudenz»? Psychiatrische Deutungsmacht im Kontext justizieller Entscheidungsprozesse. Das Beispiel der gerichtspsychiatrischen Begutachtungspraxis im Kanton Bern 1885–1920, in: Engstrom, Eric J.; Roelcke, Volker (Hg.), Psychiatrie im 19. Jahrhundert. Forschungen zur Geschichte von psychiatrischen Institutionen, Debatten und Praktiken im deutschen Sprachraum (Medizinische Forschung, 13), Mainz 2003, S. 219–244.

Verpasste Professionalisierung? Probleme der institutionellen Ausdifferenzierung der forensischen Psychiatrie in der Schweiz 1900–1950, in: Honegger, Claudia; Liebig, Brigitte; Wecker, Regina (Hg.), Wissen, Gender, Professionalisierung. Historisch-soziologische Studien, Zürich 2003, S. 249–268.

«Krasser Vertrauensmissbrauch». Überlegungen zu einer historischen Analyse der Militärjustizpraxis in der Schweiz, in Dejung, Christof; Stämpfli, Regula, Armee, Staat und Geschlecht. Die Schweiz im internationalen Vergleich, Zürich 2003, S. 197–209.

Die «Unschädlichmachung Gemeingefährlicher». Anfänge und Entwicklung des psychiatrischen Massnahmenvollzugs im Kanton Bern zwischen 1850 und 1920, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1/2003, S. 32–46.

Ideen – Interessen – Irritationen. Eine Einleitung, in: Schweizerisches Bundesarchiv (Hg.), expos.ch. Ideen – Interessen – Irritationen (Bundesarchiv Dossier 12), Bern 2000, S. 29–34 (mit Agnes Nienhaus).

Das «Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse». Überlegungen zu einer aktuellen Debatte über die Rolle der Fürsorge und der Psychiatrie bei der Verfolgung nichtsesshafter Menschen in der Schweiz, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1/2000, S. 131–143.

Psychiatrie und Strafjustiz im Kanton Bern 1890–1910, in: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, 62, 2000, S. 41–83.

Naissance et évolution de la psychiatrie légale en Suisse, 1890–1950, in: Revue médicale de la Suisse romande, 120, 2000, S. 953–958.

«Psychopathen» und «Hysterikerinnen». Methodische und praktische Überlegungen zur Wirkungsweise der Kategorie Geschlecht bei der Entwicklung und Praxis der forensischen Psychiatrie im Kanton Bern 1890–1910, in: Aegerter, Veronika et al. (Hg.): Geschlecht hat Methode. Ansätze und Perspektiven in der Frauen- und Geschlechtergeschichte. Beiträge der 9. Schweizerischen Historikerinnentagung 1998, Zürich 1999, S. 117–128.

«Alkoholfrage» und Eugenik. Auguste Forel und der eugenische Diskurs in der Schweiz, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1997/1, S. 144–154.

Kürzere Aufsätze in Zeitungen und Zeitschriften

Randständige Verwalten, NZZGeschichte 1/2020, S. 60–72.

«Das Unrecht der Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart» (Interview), etü. HistorikerInnen – Zeitschrift, Herbstsemester 2019, S. 56–60.

Das Gefängnis als gesellschaftliches Paradox. Überlegungen zu Daniel Finks *La Prison en Suisse* aus historischer Sicht, in: Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie, 2/2017, S. 65f.

Zur «Nacherziehung versorgt», in: Der Bund, 24. Mai 2016.

Und dann entglitt die Kontrolle. Euro 08 – Erinnerungen an die Expo.02 werden wach, in: Der Bund, 19. Januar 2006 (mit Reto Moosmann).

Wegsperren und ausschalten, in: Wochenzeitung, 22. Januar 2004.

Ratlose Reserveengel der Justiz, in: Reformatio, 1, 2002, S. 73–77.

Sites pour une exposition nationale, in: Cahiers de l'ASPAN. Suisse occidentale, 19, 2001, No 2, S. VI.

Norm und Normalität. Kriminalität und Psychiatrie – eine historische Skizze, in: MOMA, 7/8, 2000, S. 10–11.

Ambivalente Utopien. Eugenische Utopien und der Traum vom «neuen Menschen», in: Reformatio, 49, 2000, S. 73–80.

«Nicht das Dümmste im Dritten Reich». Schweizer Behörden tolerieren die Zwangssterilisation von Auslandschweizern in Nazideutschland, in: Weltwoche, 6. Januar 2000, S. 19.

In die Irrenanstalt oder ins Zuchthaus? Die Begutachtung des vierfachen Mörders Christian Binggeli (Teil 1), in: Der Kleine Bund, 24, 30. Januar 1999, S. 7.

In die Irrenanstalt oder ins Zuchthaus? Ein spannendes Kapitel Berner Psychiatrie- und Rechtsgeschichte (Teil 2), in: Der Kleine Bund, 30, 6. Februar 1999, S. 7.

Entwurzelt und vergessen: Die «Kinder der Landstrasse», in: Denkmal, 2, 1997, S. 29–31.

«Abwarten ist eine falsche Politik». Die Haltung der Schweiz zur Rückgabe von Raubgut nach 1945, in: Neue Zürcher Zeitung, 275, 26. November 1998, S. 15.

«Degeneriert und Minderwertig», in: Weltwoche, 24, 12. Juni 1997, S. 44.

Rezensionen

Canonica, Alan, Beeinträchtigte Arbeitskraft. Konventionen der beruflichen Eingliederung zwischen Invalidenversicherung und Arbeitgeber (1945–2008), Zürich 2002, in: H-Soz-Kult, 16. September 2020, <www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-29493>.

Schmidt, Marion; Werner, Anja (Hg.), Zwischen Fremdbestimmung und Autonomie. Neue Impulse zur Gehörlosengeschichte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Bielefeld 2019, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 70, 2020, S. 162–164.

Ott, Lukas, Man geht hinein, um wieder herauszukommen! Geschichte der Psychiatrie des Kantons Basel-Landschaft. Basel 2017, in: Gesnerus, 75, 2018, S. 146f.

Althammer, Beate; Raphael, Lutz; Stazic-Wendt, Tamara (Hg.), Rescuing the Vulnerable. Poverty, Welfare and Social Ties in Modern Europe, New York/Oxford 2016, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 67, 2017, S. 516–519.

Cottier, Maurice, Fatale Gewalt. Ehre, Subjekt und Kriminalität am Übergang zur Moderne. Das Beispiel Bern 1868–1941, Konstanz 2017 , in: H-Soz-Kult, 21. September 2017, <www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-27728>.

Hafner, Wolfgang, Pädagogik, Heime, Macht – eine historische Analyse, Zürich 2014, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 67, 2017, 117–119.

Leuenberger, Marco; Seglias, Loretta, Geprägt fürs Leben. Lebenswelten fremdplatzierter Kinder in der Schweiz im 20. Jahrhundert, Zürich 2015, in : H-Soz-U-Kult, 9. Dezember 2015.

Ledebur, Sophie, Das Wissen der Anstaltspsychiatrie in der Moderne. Zur Geschichte der Heil- und Pflegeanstalten Am Steinhof in Wien, Wien 2015, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, 38, 2015, S. 349f.

Akavia, Naamah, Subjectiviy in Motion. Life, Art and Movement in the Work of Hermann Rorschach, New York 2013, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 65, 2015, S. 118–120.

Schoch, Jürg, «Mit Aug' und Ohr für's Vaterland!» Der Schweizer Aufklärungsdienst von Heer & Haus im Zweiten Weltkrieg, Zürich 2015, in: NZZ. Geschichte, 1, April 2015, S.115f.

Heller, Geneviève, Ceci n'est pas une prison. La maison d'éducation de Vennes. Histoire d'une institution pour garçons délinquants en Suisse romande (1805–1846–1987), Lausanne 2012, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte (2014/1), S. 188–190.

Bornhorst, Sarah, Selbstversorger. Jugendkriminalität während des Ersten Weltkriegs im Landgerichtsbezirk Ulm, Konstanz 2010, in: Jahrbuch für Regionalgeschichte, 31, 2013, S. 181–183.

Roelcke, Volker; Weindling, Paul J.; Westwood, Louise (eds.), International Relations in Psychiatry. Britain, Germany, and the United States to World War II (Rochester Studies in Medical History), Rochester 2010, in: NTM – Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 19 (2011), S. 425–428.

Ernst, Waltraud; Müller, Thomas (eds.), Transnational Psychiatries: Social and Cultural Histories of Psychiatry in Comparative Perspective, c. 1800–2000, Newcastle upon Tyne 2010, in: NTM – Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 19 (2011), S. 425–428.

Brändli, Sibylle; Lüthi, Barbara; Spuhler, Gregor (Hg.), Zu Fall machen, zum Fall werden. Wissensproduktion und Patientenerfahrung in Medizin und Psychiatrie des 19. und 20. Jahrhunderts, Frankfurt am Main 2009, in: H-Soz-u-Kult, 9. März 2010 (online).

Kesper-Biermann, Sylvia, Einheit und Recht. Strafgesetzgebung und Kriminalrechtsexperten in Deutschland vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Reichsstrafgesetzbuch 1871 (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte, 245), Frankfurt am Main 2009, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 60 (2010), S. 159f.

Schauz, Désirée, Strafen als moralische Besserung. Eine Geschichte der Straffälligenfürsorge 1777–1933, München 2008, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 59 (2009), S. 382f.

Dettling, Angela, Von «Irren» und «Blödsinnigen». Der Kanton Schwyz und die Psychiatrie im 20. Jahrhundert, Zürich 2009, in: H-Soz-u-Kult, 17. September 2009 (online).

Kästner, Alexander Kästner; Kesper-Biermann, Sylvia (Hg.), Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne, Leipzig 2008, in: Neue Politische Literatur 54 (2009), S. 271–273.

Gebhard, Michael, Hören lernen – hörbehindert bleiben. Die Geschichte von Gehörlosen- und Schwerhörigenorganisationen in der Schweiz in den letzten 200 Jahren, Baden 2007, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte (2008/3), S. 176f.

Nellen, Stefan; Schaffner, Martin; Stingelin, Martin (Hg.), Paranoia City. Der Fall Ernst B. Selbstzeugnis und Akten aus der Psychiatrie, Basel 2007, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte (2008/1), S. 174–176.

Wachsmann, Nikolaus, Gefangen unter Hitler. Justizterror und Strafvollzug im NS-Staat, München 2006, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 58 (2008), S. 120–122.

Jäger, Jens, Verfolgung durch Verwaltung. Internationales Verbrechen und internationale Polizeikooperation 1880–1933, Konstanz 2006, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 56 (2006), S. 497–499.

Lippuner, Sabine, Bessern und Verwahren. Die Praxis der administrativen Versorgung von «Liederlichen» und «Arbeitsscheuen» in der thurgauischen Zwangsarbeitsanstalt Kalchrain (19. und frühes 20. Jahrhundert), Frauenfeld 2005, in: H-Soz-u-Kult, 18. Oktober 2006 (online).

Töngi, Claudia: Um Leib und Leben. Gewalt, Konflikt, Geschlecht im Uri des 19. Jahrhunderts. Zürich 2004, in: H-Soz-u-Kult, 20. Juni 2005 (online).

Müller, Christian: Verbrechensbekämpfung im Anstaltsstaat. Psychiatrie, Kriminologie und Strafrechtsreform in Deutschland 1871-1933 (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft, 160), Göttingen 2004, in: Gesnerus 62 (2005), S. 317f.

Foucault, Michel: Die Anormalen. Vorlesungen am Collège de France (1974 – 1975), Frankfurt am Main 2003, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1/2004, S. 149–152.

Becker, Peter: Verderbnis und Entartung. Eine Geschichte der Kriminologie des 19. Jahrhunderts als Diskurs und Praxis, Göttingen 2002, in: H-Soz-u-Kult, 8. Januar 2003 (online).

Schlatter, Christoph: «Merkwürdigerweise bekam ich Neigungen zu Burschen». Selbstbilder und Fremdbilder homosexueller Männer in Schaffhausen 1867 bis 1970, Zürich 2002, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1/2003, S. 132–135.

Dill, Gregor: Nationalsozialistische Säuglingspflege. Eine früher Erziehung zum Massenmenschen, Stuttgart 1999, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 2000/2, S. 168–170.

Holenstein, Stefan: Emil Zürcher (1850–1926). Leben und Werk eines bedeutenden Strafrechtlers. Unter besonderer Berücksichtigung seiner Verdienste um die Entwicklung des schweizerischen Strafgesetzbuchs, Zürich 1996, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1998/3, S. 172–175.

Gschwend, Lukas: Zur Geschichte der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit. Ein Beitrag insbesondere zur Regelung im schweizerischen Strafrecht, Zürich 1996, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte, 1998/3, S. 172–175.

Ludi, Regula: Die Fabrikation des Verbrechens. Zur Geschichte der modernen Kriminalpolitik 1750–1850, Diss., Bern 1997, in: Denkmal, 1, 1998, S. 19.

Referate

Medikamentenforschung ohne Einwilligung. Ergebnisse aus der laufenden Forschung, Inputreferat MA-Kurs Staatliche Fürsorge oder unerwünschter Eingriff in die Privatsphäre? Historische und rechtliche Perspektiven auf staatliche Zwangsmassnahmen in der Familie, Universität Freiburg, 4. November 2020 (Prof. Dr. Regula Ludi, Dr. Gisela Kilde).

Presentation and Discussion of the Results of the Independent Expert Commission (IEC) on Administrative Detention, Referat gehalten auf der Online-Veranstaltung des Nationalen Forschungsprogramm 76 Fürsorge und Zwang, Bern, 12. Juni 2020 (mit Lorraine Odier, Deutsch/Französisch).

An den Rändern des Rechtsstaats: administrative Versorgungen in der Schweiz. Die Arbeiten der Unabhängigen Expertenkommission Administrative Versorgungen, Referat gehalten auf dem Fachschaftstag Geschichte, Hofwyl (BE), 3. Dezember 2019.

Vom peinlichen Verhör zur Wahrheitsmaschine. Wahrheitsfindung vor Gericht im historischen Rückblick, Referat gehalten am 26. Luzerner Symposium Medizin und Recht, Luzern, 27. November 2019.

Von einer Gelegenheitsmassregel zum neuen Strafparadigma. Zur Geschichte des schweizerischen Massnahmenrechts, Referat gehalten auf dem Berner Forum für Kriminalwissenschaften, Universität Bern, 6. März 2018.

(Straf-)rechtshistorischer Rückblick auf das Verhältnis von Straf-, Vormundschaftsrecht und administrativer Versorgung im 20. Jahrhundert, Referat gehalten auf der Tagung Fürsorge oder Präventivhaft, Paulus-Akademie, Zürich, 7./8. September 2017.

Im Gefängnis versorgt. Die Bedeutung multifunktionaler Anstalten beim Vollzug administrativer Versorgungen, Referat gehalten auf dem Zwischenbilanzworkshop der Unabhängigen Expertenkommission Administrative Versorgungen, Bern 18. Januar 2017.

Heimlandschaften im Umbruch: Strukturprobleme, soziale Protestbewegungen und technokratische Reformen 1965–1975, Referat gehalten auf dem Kolloquium des Instituts für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich, 18. Oktober 2016.

Von Klecks zum Psychogramm. Der Rorschach-Formdeutversuch als Aufführungs- und Aufzeichnungsverfahren, Referat gehalten auf dem Workshop «Aufführen, Aufzeichnen, Anordnen. Zur Provokation von Sichtbarkeit in therapeutischen Kontexten», Medizinhistorisches Museum Hamburg, 27./28. Mai 2016.

Blick in die Vergangenheit im Bereich Hören. Referat anlässlich der Vorstellung des Audiopädagogischen Dienstes Solothurn, Oensingen, 2. September 2015.

Klecksereien zwischen Kunst und Wissenschaft. Referat im Begleitprogramm zur Ausstellung von Christian Andersson „From Lucy with Love“, Kunstmuseum Thun, 15. Juli 2015.

«… so sind nun heute viele Analytiker ausser Stande zu verstehen, dass der psychischen Leistung […] auch eine Form eignet.» Hermann Rorschach und die Psychoanalyse im Spiegel seines Nachlasses. Referat auf der 4. Wissenschaftliche Konferenz des «Archivs zur Geschichte der Psychoanalyse», Zürich, 16. Mai 2015.

Un pénitencier pour internement jamais construit et sa description. Referat im Rahmen des Atelier scientifique : Description d’une prison – construction, fonctionnement, signification (Dr. Daniel Fink), Université de Lausanne, 16./17. Oktober 2014.

Umstrittene Grenzen: «Psychopathische Persönlichkeiten» zwischen Psychiatrie und Justiz. Bemerkungen zur inter-institutionellen Stabilisierung des Psychopathiekonzepts in der Schweiz vor dem Ersten Weltkrieg. Referat im Rahmen der Tagung Entgrenzung des Wahnsinns. Psychopathie und Psychopathologisierung in urbanen und provinziellen öffentlichen Räumen (Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach), Historisches Kolleg München, 22.–24. Mai 2014.

«Entmannung» oder dauerhafte Verwahrung? Die Kastration von Sexualstraftätern in der Schweiz zwischen 1930 und 1960. Zum Sand der historischen Forschung. Referat an der Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie, Interlaken 5.–7. März 2014.

Reflex globaler Trends oder lokale Eigenständigkeit? Strafvollzug und Kriminalpolitik im Kanton Bern 1890–1940. Beitrag zum Panel Freiheitsstrafe und Freiheitsentzug in globaler und lokaler Perspektive (Dr. Daniel Fink, Dr. Urs Germann), Schweizerische Geschichtstage 2013, Fribourg 7.-9. Februar 2013.

Zwischen Prävention und Gnade. Einführung und Praxis der bedingten Strafaussetzung in der Schweiz 1890–1940. Beitrag zur Tagung des Arbeitskreises für Historische Kriminalitätsforschung (Prof. Dr. S. Kesper-Biermann, Dr. Richard F. Wetzell), Paderborn 6.–8. Dezember 2012.

Ein «Insulinzentrum» auf dem Land. Insulinkur und therapeutischer Aufbruch in der Schweizer Psychiatrie der Zwischenkriegszeit. Beitrag zur Tagung Der therapeutische Aufbruch in der Psychiatrie in der Zeit zwischen den Weltkriegen. Deutschland im internationalen Vergleich, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (Prof. Dr. V. Roelcke, Prof. Dr. H.-W. Schmuhl), Aachen, 7.–9. Juni 2012.

Criminal Law Reform in Switzerland 1890–1950. Paper submitted to the Conference on Crime and Punisment. Criminal Justice in Modern Europe, 1870–1990, German Historical Institut, Washington DC, 11-12 March 2011 (Dr. R. Wetzell, Dr. K. Brückweh).

Entre asile et prison: réflexions historiques sur l'émergence et l'évolution des mesures de sûreté en Suisse 1900–2000. Contribution au Séminaire GERN « Prison, pénalité, modernité » (Office fédérale de la statistique, Dr. D. Fink), Neuchâtel, 3 septembre 2008.

Das „Rendez-vous der internationalen Dynamitbande". Die „Anarchistengefahr" im Visier von Justiz und politischer Polizei in der Schweiz (1885–1914), Referat an der Jahrestagung des Arbeitskreises für Kriminalitätsgeschichte (Prof. Dr. G. Schwerhoff, Prof. Dr. K. Härter, Dr. G. Sälter, Dr. E. Wiebel), Stuttgart, 20. Juni 2008.

Mad-doctors and lawyers in court. Conflict and cooperation? The case of Switzerland. Contribution to the European Social Science History Conference (Ivan Crozier), Lisbon, 1st March 2008.

«Eingliederung vor Rente». Zur Geschichte und Problematik der IV. Diskussionsinput am Historischen Institut der Universität Bern (Seminar Prof. Dr. B. Studer und Prof. Dr. Ch. Pfister), Bern, 10. Dezember 2007.

Zwischen Disziplinierung und Selbstentwurf. Das Subjekt der modernen Therapie. Leitung eines Workshops am Kulturgeschichtetag Linz (Prof. Dr. P. Becker), Linz, 10. September 2007.

Überlegungen zur Quellenkritik von Krankengeschichten: Ärztliche Aufmerksamkeit, bürokratische Routine und Narrativität. Diskussionsinput am Werksattgespräch Qualitative Auswertung psychiatrischer Krankenakten des Instituts für Geschichte der Medizin der Charité (Organisation: Prof. Dr. Volker Hess, Katharina Weikl, Ruth Kloocke), Berlin, 8. April 2006.

Der Ruf nach der Psychiatrie. Überlegungen zur Verwissenschaftlichung der Strafrechtspflege durch die Psychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert. Referat gehalten auf dem Kolloquium der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich, Zürich, 21. April 2005.

Der «Ruf der Basis nach der Psychiatrie». Psychiatrische Deutungsmacht im Kontext justizieller Entscheidungsprozesse am Beispiel des Kantons Bern 1890–1920. Referat gehalten an der Tagung «Wissenschaftliche Deutungsmacht und die gesellschaftliche Konstruktion von Kriminalität und Strafe», Universität zu Köln (Organisation: S. Freitag, D. Schauz), Köln, 3.–5. März 2005.

Zwischen «nation building» und Internationalismus – Überlegungen zur internationalen Dimension der schweizerischen Strafrechtsreform 1890–1940. Referat gehalten an der Tagung «Die Internationalisierung von Strafrechtswissenschaft und Kriminalpolitik (1870–1930), Centre Marc Bloch (Organisation: Dr. S. Kesper-Biermann, Dr. P. Overath), Berlin 17.–19. Februar 2005.

Die «Reserveengel der Jurisprudenz». Psychiatrie und Strafjustiz im Kontext der schweizerischen Strafrechtsreform. Referat gehalten an der Universität Bern vor dem Berner Forum für Kriminalistik (Organisation: Prof. Dr. A. Baechtold, Prof. Dr. K.-L. Kunz), Bern 29. November 2004.

Inszenierte psychiatrische Moderne. Mediale Legitimationsstrategien der schweizerischen Anstaltspsychiatrie in der Zwischenkriegszeit. Referat gehalten an der Tagung «Moderne Anstaltspsychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert – Legitimation und Kritik, Abteilung für Ethik und Geschichte der Medizin der Universität Göttingen und Institut für Geschichte der Medizin der Universität Düsseldorf (Organisation: Dr. K. Nolte, Dr. H. Fangerau), Göttingen 9.–11. September 2004.

Regulation statt Repression? Überlegungen zur Geschichte der schweizerischen Kriminalpolitik im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Referat gehalten an der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte «Kriminalisieren – Entkriminalisieren –Normalisieren (Organisation C. Opitz, R. Wecker, J. Tanner), Bern 22. Mai 2004.

Psychiatrie, réforme pénale et gouvernementalité en Suisse. Referat gehalten am European University Institute, Seminar P. Becker, Florenz 13. Mai 2004.

Die «Unschädlichmachung gemeingefährlicher Individuen». Anfänge und Entwicklung des psychiatrischen Massnahmenvollzugs in der Schweiz am Beispiel des Kantons Bern, 1850–1920. Referat gehalten auf dem Kolloquium der Sektion «Geschichte und Kriminologie» der Gesellschaft für interdisziplinäre wissenschaftliche Kriminologie «Das Gefängnis und andere Häuser. Geschichte und Gegenwart des Ein- bzw. Wegschliessen von Menschen» (Organisation: H. Reinke), Köln 12.–14. Dezember 2002.

«...nicht das Dümmste im Dritten Reich». Die Schweizer Bundesbehörden und die Frage der Eugenik, Referat gehalten auf der Tagung «Psychiatrie und Eugenik im 19. und 20. Jahrhundert. Die Schweiz im europäisch-amerikanischen Kontext, Centro Stefano Franscini, Monté Verità (Organisation: R. Wecker, J. Tanner, D. Hell, D. Kaufmann), Ascona 18.–22. Februar 2002.

Ausweitung und Grenzen psychiatrischer Deutungsmacht. Überlegungen zur Inanspruchnahme psychiatrischer Deutungsmuster in der Strafverfolgungspraxis im Kanton Bern zwischen 1890 und 1920, Referat gehalten auf der Tagung «Irre – Ärzte – Politik» Perspektiven auf die deutschsprachige Psychiatrie des 19. Jahrhunderts, Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Berliner Hochschulmedizin (Organisation: E. Engstrom und V. Roelcke), Berlin, 8./9. Oktober 2001.

Psychiatrie légale et réforme pénale en Suisse, 1890–1910: Débats et pratique, Referat gehalten am Institut d'histoire de la médecine et de la santé publique, Université de Lausanne, 7. Dezember 1999.

Forensische Psychiatrie und Geschlecht. Zur Wirkungsweise der Kategorie Geschlecht bei der Konstruktion von psychischer «Normalität» und «Abnormalität». Untersucht anhand von psychiatrischen Gutachten über männliche «Psychopathen» im Kanton Bern 1890-1910, Referat gehalten an der 9. Schweizerischen Historikerinnentagung, Universität Bern, 12./13. Februar 1998.

Lehrveranstaltungen und Tagungsorganisation

2020	Hauptseminar Einführung in die Disability Studies / Disability History (2 SWS) (Universität Luzern, Seminar für Kulturwissenschaften und Wissenschaftsforschung).
seit 2014	Lehrveranstaltung: Geschichte der Institutionalisierung von Menschen mit Behinderungen (3 Stunden/Semester) (Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule Soziale Arbeit).
2013	Tagung/Panel: Freiheitsstrafe und Freiheitsentzug in globaler und lokaler Perspektive, Schweizerische Geschichtstage 2013, 7.-9. Februar 2013 (mit Dr. Daniel Fink).
2011	Tagung: Öffentliche Verwaltung im Wandel, Schweizerisches Bundesarchiv, 16. September 2011 (mit Prof. Dr. Fritz Sager, Kompetenzzentrum Public Management, Universität Bern).
2007	Seminar: Erziehen statt Strafen?! Die Entwicklung des schweizerischen Jugendstrafrechts im 19. und 20. Jahrhundert (Universität Bern, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Lehrstuhl Prof. K.-L- Kunz).
2005	Seminar: Die Geschichte der Verwahrung. Die Entstehung der Zweispurigkeit von Strafen und Massnahmen im schweizerischen Strafrecht (Universität Bern, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Lehrstuhl Prof. K.-L- Kunz).
2001–2004	Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung der Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Ch. Graf, Direktor des Schweizerischen Bundesarchivs.

2001 Tagung: Psychiatrie – Geschichte – Gesellschaft. Neue Ansätze zu einer Geschichte der Psychiatrie in der Schweiz 1850 – 2000, Universität Bern, 13. Januar 2011 (zus. mit Catherine Fussinger, Martin Lengwiler, Marietta Meier)

Stand: 11/2020